


**I Rechtsgrundlagen**

Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Planzeichenverordnung (PlanZV), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hess. Ausführungsgesetz zum BNatSchG (HAGBNatSchG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hess. Wassergesetz (HWG), Hess. Straßengesetz (HStrG), Hess. Bauordnung (HBO), Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) sowie sonstige einschlägige Gesetze und Bestimmungen in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (Satzung) geltenden Fassung.

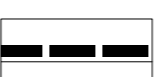
**II Zeichenerklärung**

**1 Katasteramtliche Darstellungen**

1.1  Flurstücksnummer

1.2  Vorhandene Grundstücks- u. Wegeparzellen mit Grenzsteinen

**2 Sonstige Planzeichen**

2.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (7. Änderung) (§ 9 (7) BauGB)

**Planzeichnerische Festsetzungen = informelle Darstellung aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan (1997) sowie der 3. Änderung (2003)**

**III Textliche Festsetzungen**

1 Gem. § 9 (1) 1 BauGB i.V.m. § 11 (3) BauNVO: Für die als SO<sub>Eh</sub> festgesetzten Planbereiche gilt: Zulässig sind die Produktion, Lagerung und der Verkauf (Groß- und Einzelhandel) von Bekleidung sowie von orthopädischen Produkten und sonstigen Waren/ Produkten im Sortimentszusammenhang mit Sporttierversorgung, Sicherheitsschuhen und Orthopädietechnik. Die Einzelhandelsverkaufsfläche beider Teilgeltungsbereiche ist begrenzt auf insgesamt max. 1.100 m<sup>2</sup>.

i.V.m. § 1 (3) S. 3 BauNVO: Innerhalb des festgesetzten SO<sub>Eh</sub> sind zudem zulässig: Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, Dienstleistungsbetriebe sowie Lagerung, Umschlag und Vertrieb von Waren des Elektrogroßhandels

**Alle sonstigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes (1997) sowie der 3. Änderung des Bebauungsplanes (2003) bleiben vollständig unverändert und gelten unverändert fort !**

**IV Vermerke**

**A. Verfahrensvermerk:**

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB:  
Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung: \_\_\_\_\_  
Ortsübliche Bekanntmachung im "Dillenburger Wochenblatt": \_\_\_\_\_  
und www.dillenburg.de/Start & Aktuelles: \_\_\_\_\_

2. Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB:  
Ortsübliche Bekanntmachung im „Dillenburger Wochenblatt“: \_\_\_\_\_  
und www.dillenburg.de/Start & Aktuelles: \_\_\_\_\_  
Öffentliche Auslegung in der Stadtverwaltung/ Bauamt: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Anschreiben vom: \_\_\_\_\_

3. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB  
Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung: \_\_\_\_\_

Dillenburg, den \_\_\_\_\_ Siegel der Stadt

\_\_\_\_\_  
Lotz  
Bürgermeister

**B. Ausfertigung:**

Der Bebauungsplan "Auf der Langaar", 7. Änderung, im Stt. Frohnhausen, bestehend aus Planzeichnung (informelle Darstellung/ Auszug aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan) und der Textfestsetzung 2.1 werden hiermit ausgefertigt.

Dillenburg, den \_\_\_\_\_ Siegel der Stadt

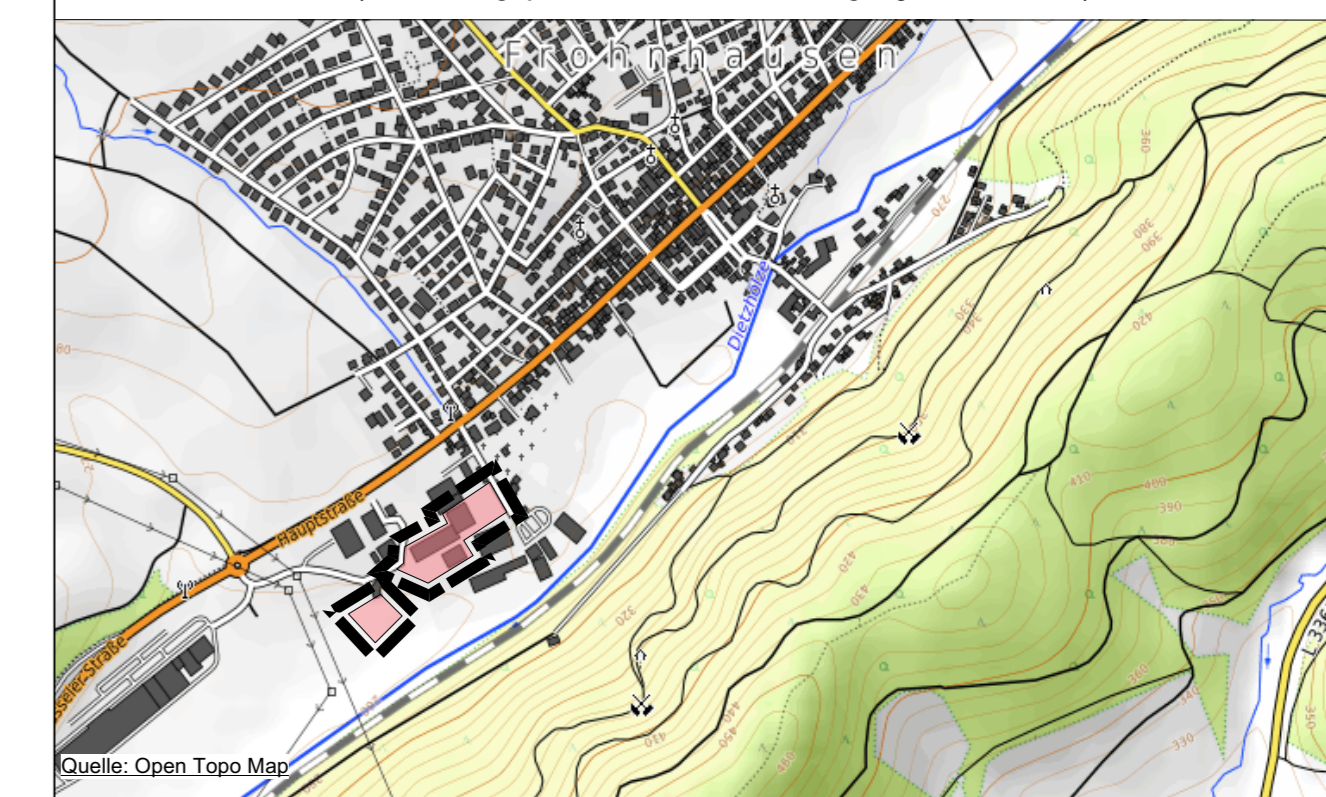
\_\_\_\_\_  
Lotz  
Bürgermeister

**C. Inkrafttreten:**

Die Satzung (Bebauungsplan "Auf der Langaar", 7. Änderung) ist aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan entwickelt und tritt gemäß § 10 (3) BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. "Dillenburger Wochenblatt": \_\_\_\_\_

Dillenburg, den \_\_\_\_\_ Siegel der Stadt

\_\_\_\_\_  
Lotz  
Bürgermeister



Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

ENTWURF		Format (in cm) 90 x 34,5	Maßstab	1 : 1000
Art der Änderung	Datum	Bearbeiter	/ digit. Bearbeitung	
Entwurfsfassung	07.12.2022	M. Rück	/ A. West	

PLANUNGSGRUPPE PROF. DR. V. SEIFERT  
Regionalplanung \* Stadtplanung \* Landschaftsplanung

Breiter Weg 114,  
35440 Linden-Leihgestern  
Tel.: 06403/ 9503 - 21 Fax: 06403/ 9503 - 30 e-mail: mathias.rueck@seifert-plan.com

